

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor®-950 F

Robuste Beschichtung für Stahl und Beton

BESCHREIBUNG

2-komponentiger, widerstandsfähiger, lösemittelarmer Beschichtungsstoff auf Epoxidharzbasis mit mineralischen Füllstoffen.

ANWENDUNG

SikaCor®-950 F ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Schutzbeschichtung für Beton und Stahl, erdverlegte und untergetauchte Konstruktionen im Wasserbau und Innenbeschichtung von Behältern und Reservoirs, z. B. Abwasserbehandlung, Landwirtschaft und chemischen Industrie etc. Auch dort geeignet, wo eine Anwendung auf feuchtem Beton unumgänglich ist.
- Unmittelbar nach der Applikation durch Wasser belastbar. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Lösemittel ins Wasser gelangen und vorübergehend zu einer Wasserverunreinigung führen. Sofortige Wasserbelastung sollte also nur in besonderen Fällen und nach Rücksprache mit der zuständigen Behörde (Wasserwirtschaftsamt) erfolgen. **Nicht geeignet für trinkwasserberührte Flächen!**

VORTEILE

- Zähhart, robust
- Abrieb- und schlagfest
- Ausgezeichnet wasser- und chemikalienbeständig
- Lösemittelarm nach Fachgruppe Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe im VdL (VdL-RL 04)

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung
- Zugelassen und überwacht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 87.

PRODUKTTINFORMATION

Lieferform	Komp. A:	1.05 kg
	Komp. B:	13.95 kg
	Komp. A + B:	15.00 kg Fertigmischung
Aussehen/Farbe	Schwarz	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Kühl und trocken lagern.	
Dichte	~ 1.9 kg/l	
Festkörpergehalt (Gewicht)	~ 88 %	

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor®-950 F

September 2026, Version 04.01

020303120020196091

TECHNISCHE INFORMATION

Chemische Beständigkeit

Beständig gegen Süßwasser, Brauchwasser, Brackwasser, Seewasser, häusliches Abwasser, Fäkalien, verdünnte anorganische Säuren und Laugen, Neutralsalze, Mineral- und Heizöle, Fette, Reinigungsmittel usw.

Industrieabwässer auf Anfrage, basierend auf einer Abwasseranalyse.

Nicht beständig gegen Benzol-Kohlenwasserstoffe und Teeröl.

Thermische Beständigkeit

Trockene Hitze:	~ +100 °C
Warmwasser:	~ +60 °C

Nicht warmwasserbeständig bei Temperaturgefälle!

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis

Komp. A : B:	93 : 7 (Gew.-Teile)
	100 : 14 (Vol.-Teile)

Verbrauch

Theoretischer Materialverbrauch/Theoretische Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke

Trockenschichtdicke:	150 µm
Nassschichtdicke:	200 µm
Verbrauch:	~ 0.380 kg/m²

Die angegebenen Schichtdicken der Grundbeschichtungen berücksichtigen nicht die Korrekturfaktoren für raue Oberflächen gemäss ISO 19840.

Materialtemperatur

Min. +10 °C

Relative Luftfeuchtigkeit

Max. 85 %

Taupunkt

Keine Kondensation!

Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Untergrundfeuchtigkeit

Beton:	Max. 4 % (CM-Gerät)
--------	---------------------

Topfzeit

Temperatur	Zeit
+20 °C	~ 90 Minuten
+30 °C	~ 45 Minuten

Aushärtezeit

Handtrocken:	4 Stunden (+20 °C)
Belastbar:	12 Stunden (+20 °C)
Vollständig ausgehärtet:	8 - 10 Tage (+20 °C), je nach Schichtdicke und Temperatur. Erst dann ist die Beschichtung mechanisch und chemisch voll belastbar.

Bei tieferen Temperaturen, unter +10 °C, erhärtet das Material ebenfalls, jedoch langsamer.

Wartezeit/Überarbeitbarkeit

Trockenschichtdicke:

Max. 150 µm

Min. Wartezeit

Max. Wartezeit

+10 °C

30 Stunden

72 Stunden

+15 °C

24 Stunden

60 Stunden

+20 °C

12 Stunden

48 Stunden

+25 °C

8 Stunden

36 Stunden

+30 °C

6 Stunden

24 Stunden

Können die maximalen Wartezeiten nicht eingehalten werden, ist mit Verbundstörungen zu rechnen, die zu einer Aktivierung durch Sweep-Strahlen zwingen. Nach dem Sweep-Strahlen müssen diese vor dem Weiterarbeiten sorgfältig entstaubt werden.

Verdünnung

Sika® Verdünnung C

SYSTEMDATEN

Systeme

Beton

1 - 2 * Sikagard®-720 EpoCem®

2 - 3 * SikaCor®-950 F

1. Beschichtung verdünnt mit max. 5 Gew.-% Sika® Verdünnung C.

2. Beschichtung unverdünnt.

Bei aufsteigender oder rückwärtiger Durchfeuchtung kann der Sikagard®-720 EpoCem® als Relaxationsschicht verwendet werden.

Alternativ kann Sika MonoTop®-3020 zum Ausgleichen und Reparieren kleinerer Oberflächendefekte in Betonoberflächen im Dünnschicht-Spachtelverfahren (Kratz- und Fein-/Glättmörtel) verwendet werden.

Zur Anwendung und Verwendung der Mörtelschichten bitte die jeweiligen Produktdatenblätter beachten!

Stahl

2 - 3 * SikaCor®-950 F

Bei starker mechanischer Belastung kann zusätzlich mit SikaCor® EG-1 Plus grundiert werden.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton

Die zu beschichtenden Oberflächen müssen den bautechnischen Normen entsprechen, tragfähig, fest und frei von verbundstörenden Stoffen sein.

Strahlen erhöht die Haftfestigkeit und ist bei späterer Unterwasserbelastung unbedingt erforderlich.

Löcher, Lunker oder zu starke Strahlrauigkeit sind z. B. mit Sika MonoTop®-3020 oder Sikagard®-720 EpoCem® zu egalisieren.

Stahl

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2½ nach EN ISO 12944, Teil 4. Frei von Schmutz, Öl und Fett.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komp. A und Komp. B maschinell aufrühren (langsam beginnen und bis max. 300 U/Min.).

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor®-950 F

September 2026, Version 04.01
020303120020196091

Komp. A und Komp. B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischverhältnis vorsichtig zusammengeben.

Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschliessend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf max. 300 U/Min. steigern. Die Mischdauer beträgt min. 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäss umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmässiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton gegebenenfalls weitere Arbeitsvorgänge vorzusehen. Zweckmässigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Unverdünnt für Kleinflächen geeignet.

Airless-Spritzen

Spritzdruck in der Pistole:	Min. 180 bar
Siebe:	Entfernen
Spritzdüse:	≥ 0.38 mm (≥ 0.015 inch)
Spitzwinkel:	$\sim 50^\circ$
Spritzschläuche:	Durchmesser: Min. 10 mm Vor Spritzpistole: ~ 2 m Schlauch, min. 6 mm
Materialtemperatur:	Min. $+15^\circ\text{C}$

Gegebenenfalls max. 5 Gewichts-% Sika® Verdünnung C zugeben.

WERKZEUGREINIGUNG

Sika® Verdünnung C

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaCor®-950 F

September 2026, Version 04.01
020303120020196091

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

SikaCor-950F-de-AT-(09-2026)-4-1.pdf

